

## UNSERE KANDIDATEN



**Tobias Schneegans**  
Gastronom

Die Lehrjahre im Stadtrat sind vorbei. Jetzt gilt es, mit großer Mannschaft und Ihrer Hilfe wirklich etwas zu verändern!

**Bitte wählen Sie VS!**



**Olaf Schimmelpfennig**  
Dipl. Lehrer

Durch meine jahrelange Tätigkeit als Vorsitzender der Volkssolidarität Sondershausen e.V. weiß ich um die Sorgen und Nöte gerade der älteren MitbürgerInnen. Ihnen fühle ich mich besonders verpflichtet.



**Martin Ludwig**  
Selbstständig

Ich finde es sehr wichtig, dass öffentliche Aufträge erstrangig an Unternehmen in unserer Stadt vergeben werden. Nur so bleiben Arbeitsplätze und Steuern dort wo sie hingehören, bei uns.



**Marko Zillmann**  
Jurist

Ich finde es wichtig, in der Kommune, in der man lebt, arbeitet und in der man seine Zukunft sieht, sein Recht zur Mitgestaltung wahrzunehmen.



**Enrico Oesterheld**  
Selbstständig (Eventmanagement)

Die Jugend ist unsere Zukunft. Ihre Interessen möchte ich nicht nur beruflich, sondern auch ganz besonders im Stadtrat vertreten.



**Bärbel Thormann**  
Dipl. Lehrerin

Speziell meine Erfahrungen in der Betreuung von Lehrlingen, sowie sozial schwachen Jugendlichen prädestinieren mich diese in die kommunale Bildungspolitik einfließen zu lassen.



**Sven Schubert**  
Bauingenieur

Weil ich die Interessen unserer Bürger bei der zukünftigen Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Stadt einbringen und umsetzen möchte und dazu bereit bin, neben bewährten auch neue Wege zu beschreiten.



**Edda Doleisch von Dolsperg**  
Dipl.-Finanzwirtin

Weil ich mich dafür einsetzen werde, dass die wenigen noch frei verfügbaren Haushaltsmittel für sinnvolle und nachhaltige Projekte eingesetzt werden.



**René Bodemann**  
Selbstständig

Ich möchte mich für eine Bürgernahe Verwaltung einsetzen, die Probleme und Nöte ernst nimmt und auch den Bürgern schnell und unbürokratisch hilft.



**Jürgen Felsberg**  
Fahrlehrer

Weil ich mit dazu beitragen möchte meine Heimatstadt mit seinen Ortsteilen für seine Bürger und Gäste attraktiver zu machen. Posten in der Stadtverwaltung nicht mehr nach Parteibuch sondern Fachkompetenz besetzt werden.



**Petra Schmid**  
Krankenschwester

Die Sachthemen unseres Wahlprogramms zeigen, dass vieles verändert werden kann und muss. Es ist für mich wichtig die Interessen der Wähler auch so zu vertreten. Meine Erfahrungen möchte ich gerne einbringen.



**Karl Ronald Neumann**  
Rechtsanwalt

Weil in der Zukunft Entscheidungen für die Stadt nicht mehr aufgrund persönlicher Befindlichkeiten oder Belange Einzelner getroffen werden dürfen, sondern im Interesse aller Bürger, egal wie alt oder reich sie sind.



**Dieter Hotze**  
Finanzwirtschaftler

Da ich nach 38 Jahren nicht mehr als Bürgermeister von Berka angetreten werde und mir die Geschichte meines Ortsteils dennoch sehr am Herzen liegen, möchte ich mich auch weiterhin für die Belange von Berka einsetzen.



**Frank Meißner**  
Brandschutzingenieur

Ich möchte mich für die umfangreichere Erfüllung der Pflichtaufgaben der Stadt einsetzen. Die Verbesserung der Ordnung und Sicherheit. So zum Beispiel die Ersatzbeschaffung der überalterten Feuerwehrentechnik.



**Karina Rasch**  
Physiotherapeutin

Es ist schon hier zu wohnen und zu arbeiten. Durch die Wahl möchte ich mehr für die Stadt und die Bürger tun dürfen. Nicht nur wie bisher im gesundheitlichen Bereich, sondern auch darüber hinaus.

### Erklärung:

Die Mitglieder der Fraktion der Volkssolidarität im Stadtrat Sondershausen werden zukünftig alle Diäten, Sitzungsgelder und Bezüge, die sie für ihre Arbeit im Stadtrat erhalten zu 100% in einen Fond einzahlen und in voller Höhe an Vereine ausschütten.

Mit diesen Mitteln wollen wir Projekte auch in ihrem Verein unterstützen.



# KOHL E *für* VEREINE

Ihren Verein jetzt anmelden!  
[www.sdh-will-mehr.de](http://www.sdh-will-mehr.de)

Mehr Stimmen = mehr Geld für Ihren Verein!

STIMMEN VS +++ LISTE 6 +++ JETZT GILT ES +++ 3 STIMMEN VS +++

## UNSERE SCHWERPUNKTE

**FÜR EINE TIERFREUNDLICHE  
KOMMUNE**

**GEGEN EINE ERHÖHUNG  
DER GRUNDSTEUER**

**FÜR MEHR SICHERHEIT  
IM ALTER**

**GEGEN KOMMUNALE  
ABZOCKE IM STRASSEN-  
VERKEHR**

**GEGEN SCHLIESSUNGEN  
VON SCHULEN**

**FÜR ECHE  
BÜRGERBETEILIGUNG**

**FÜR MEHR PERSPEKTIVE  
UND GEGEN ABWANDERUNG**

**GEGEN SPARZWANG  
IN KINDERGÄRTEN**

**FÜR MEHR TOURISMUS  
& FREMDENVERKEHR**

**FÜR EINE 24H KITA**

**GEGEN EINE ERHÖHUNG  
DER GEWERBESTEUER**

**FÜR SICHERHEIT  
UND SAUBERKEIT**

**FÜR CHRISTLICHE  
UND SOZIALE WERTE**

**FÜR STADT GESTALTEN  
STATT VERWALTEN**

„Bei jeder Kommunalwahl das selbe Spielchen. Da bewirbt sich die Landrätin für ihren Kreistag, die Bürgermeister für ihre Stadträte. Und sie alle werden Stimmen bekommen. Viele sogar. Stimmen die verschenkt sind. Denn weder Antje Hochwind noch die Herren Kreyer, Strejc, Sauerbier oder Koenen werden wirklich ihre Mandate annehmen. Damit wird das Prinzip demokratischer Wahlen ad absurdum geführt. Denn sie sorgen so im schlimmsten Fall dafür, dass Mitglieder ihrer eigenen Partei einen Sitz im Parlament bekommen, obwohl diese weit weniger Stimmen bekommen haben als Kandidaten anderer Parteien, die außen vor bleiben.“ Quelle: Thüringer Allgemeine / 12.05.2014

**ALSO ACHTUNG: Bei der Stadtratswahl wird nicht der Bürgermeister gewählt!  
Joachim Kreyer wurde schon 2012 für weitere 6 Jahre in seinem Amt bestätigt.  
Er gehört diesem Gremium als Bürgermeister automatisch an.  
Verschenden Sie nicht Ihre wertvolle Stimme!**

**JETZT GILT ES +++ 3 STIMMEN VS +++ LISTE 6 +++ JETZT GILT ES +++ 3 S**